Economa Engineering aus Österreich bringt SCARAFLEX® safe motion auf den Markt

Wien, im Mai 2022

Vorhang auf für ein Produkt, das vieles in sich vereint, was sich Produzenten oftmals für ihre industriellen Applikationen wünschen: Mehr Sicherheit. Mehr Flexibilität. Und das am besten in Verbindung mit einem **EPSON Roboter**.

Mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich Roboteranwendungen und der engen Partnerschaft mit EPSON gerüstet, ist es der **Economa Engineering** aus Wien nach fast vier Jahren Entwicklungszeit gelungen, ein innovatives Sicherheitsfeature auf den Markt zu bringen, das den Produktionsbereich nachhaltig verändert – das ist **SCARAFLEX**[®], eine Innovation made in Austria.

"Wir haben den Scara-Roboter vom Käfig befreit", bringt es Ing. Thomas Hrach, Inhaber und Geschäftsführer der Economa Engineering, auf den Punkt.

"Produzenten kennen das Problem nur zu gut: Handlingsprozesse in der Automation wie Pick & Place, Fügen oder Montieren brauchen Platz, um eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten. Jeder Quadratmeter kostet Geld, aber Sicherheit muss dennoch an oberster Stelle stehen", fasst er zusammen.

Und genau da punktet **SCARAFLEX**®: das neu entwickelte Sicherheitsfeature für EPSON Scara-Roboter lässt erstmals zaunlose Roboteranwendungen zu. Damit sind mit einem Schlag zwei Probleme (Platzverschwendung und Mangel an Sicherheit) gelöst.

SCARAFLEX[®] funktioniert, weil es Sicherheit gewährleistet: Zum einen ummanteln weiche **Sensorpads** den Scara-Roboter und messen permanent den inneren Luftdruck in einer Messkammer (diese luftdichten sensorischen Polster wurden von Blue Danube Robotics entwickelt und an EPSON Scaras individuell angepasst). Ändert sich dieser innere Luftdruck zB durch die Berührung mit einer Person, lässt **SCARAFLEX**[®] den Roboter augenblicklich stoppen – noch bevor es zu einem Zusammenstoß kommt.

Der **SCARAFLEX**[®] **Speedguard** (eine patentierte Entwicklung der Economa) bietet zusätzlich Sicherheit: dabei handelt es sich um 3-Achs-Sensorsystem, das die Geschwindigkeit des Roboters permanent in der X-, Y- und Z-Achse misst. Wird eine definierte Höchstgeschwindigkeit in der Anwendung überschritten, löst der auch **SCARAFLEX**[®] **Speedguard** einem Stopp aus.

Der **SCARAFLEX**[®] **Sicherheitsflange** bildet die mechanische Schnittstelle zwischen Roboter und einem Greifer bzw. Vakuumsauger. Er ist eine zertifizierte, federgelagerte Komponente, die ebenfalls bei Kollision den sofortigen Halt des Roboters auslöst.

Jeder Hersteller, der in seiner Produktion auf Scara-Roboter setzt, profitiert nicht nun nur von der Schnelligkeit und dem attraktiven Preis der EPSON Scaras, sondern kann nun durch den Einsatz von **SCARAFLEX**® deren Nutzen signifikant erweitern.

SCARAFLEX[®] ist schnell installiert und kann auch bei bereits vorhandenen Robotern nachgerüstet werden (gerne auch in Kombination mit bewährten EPSON Features wie zB Bildverarbeitung etc.) – in nur 30 Minuten ist ein Scara-Roboter nun safe in motion. Die Demontage der Applikation erfolgt schnell und leicht, falls sie nicht mehr gebraucht wird.

Weitere Infos rund um **SCARAFLEX**[®] finden Sie auf www.scaraflexcom.

Economa Engineering ist ein Automatisierungsspezialist im Süden Wiens. Der Schwerpunkt in der jahrzehntelangen Firmengeschichte dieses Familienunternehmens liegt in der Entwicklung von High Tech-Lösungen. Zurzeit beschäftigt Economa am Standort Wien 25 Mitarbeiter.